

Nachrichten , Montag, 22. Februar 2016

## Die Innenstadt und ihre öffentlichen Räume

Studie gibt Handlungsempfehlungen für Klein- und Mittelstädte



**Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung**

im Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung



## Die Innenstadt und ihre öffentlichen Räume

Erkenntnisse aus Klein- und  
Mittelstädten



Sowohl die Innenstadt als auch der öffentliche Raum sind zentrale Handlungsfelder der Stadtentwicklung. Bislang lag der Fokus jedoch vor allem auf Großstädten. Eine vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) in Auftrag gegebene Studie lenkt den Blick hingegen auf Klein- und Mittelstädte. Sie zeigt: Um die öffentlichen Räume in ihren Innenstädten zu beleben, müssen die Kommunen insbesondere Partizipation und Mitwirkung groß schreiben.

Am Beispiel von zwölf Fallstudien in Kommunen mit einer Größe zwischen 10.000 und 100.000 Einwohnern fördert die Studie teilweise gravierende Defizite in den Innenstädten zutage. Insbesondere der Strukturwandel im Einzelhandel und hohe Verkehrsbelastungen schränken ihre Funktionsfähigkeit ein. Die Folge sind Leerstände und Mindernutzungen von Ladenlokalen sowie Lärmbelastungen und räumliche Barrieren.

All diese Faktoren wirken auf den öffentlichen Raum und beeinflussen dessen Attraktivität – genauso wie die Qualitäten des Städtebaus, die Funktionsvielfalt und eine erfolgreiche Kooperation zwischen verschiedenen Akteuren. Gleichzeitig kommt der Wohnnutzung in zentralen innerstädtischen Bereichen in Klein- und Mittelstädten jedoch eine bedeutsamere Rolle zu als in Großstädten.

Die Kommunen haben die Chance, so die Studie, sowohl die Funktionsvielfalt in den Innenstädten als auch die Partizipation als Planungselement zu stärken, Wirtschaftsakteure und Stadtgesellschaft zu mobilisieren und die Aufgaben des Citymarketings noch stärker mit der Innenstadtentwicklung zu verknüpfen.

Die Veröffentlichung „Die Innenstadt und ihre öffentlichen Räume“ kann kostenfrei per E-Mail ([sylvia.wicharz@bbr.bund.de](mailto:sylvia.wicharz@bbr.bund.de)) angefordert werden. Eine elektronische Version ist unter <http://www.bbsr.bund.de/> in der Rubrik "Veröffentlichungen" abrufbar.

Download:

[http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/Sonderveroeffentlichungen/2015/innenstadt-oeffentliche-raeume-dl.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=6](http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/Sonderveroeffentlichungen/2015/innenstadt-oeffentliche-raeume-dl.pdf?__blob=publicationFile&v=6)

Kontakt:

Daniel Regnery  
Stab Wissenschaftliche Dienste  
Tel.: +49 228 99401-1594  
[daniel.regnery@bbr.bund.de](mailto:daniel.regnery@bbr.bund.de)

Dr. Brigitte Adam  
Referat I 2 – Stadtentwicklung  
Tel.: +49 228 99401-2325  
[brigitte.adam@bbr.bund.de](mailto:brigitte.adam@bbr.bund.de)

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ist eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB). Es berät die Bundesregierung bei Aufgaben der Stadt- und Raumentwicklung sowie des Wohnungs-, Immobilien- und Bauwesens.